

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



98450 Echt-Silberlack

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 28.07.2017

Version: 1.0

Druckdatum: 11.09.2019

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: *Echt-Silberlack*

Artikelnummer: *98450*

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung:

*Farbe, Lack
Farbzubehörstoffe.*

*Empfohlene Einschränkungen der
Anwendung:*

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: *Kremer Pigmente GmbH & Co. KG*

Adresse: *Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany*

Tel./Fax.: *Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606*

Internet: *www.kremer-pigmente.com*

E-Mail: *info@kremer-pigmente.com*

Importeur: *--*

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: *+49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)*

1.4.2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

*Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.
1272/2008*

*Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Gewässergefährdend, Chronisch Kategorie 3*

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Cat.: 3

H335 Kann die Atemwege reizen.

Cat.: 3

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Cat.: 3

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Cat.: 1

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2. Kennzeichnungselemente

*Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.
1272/2008*

Gefahrensymbole:

Folgeside 2

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



98450 Echt-Silberlack

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 28.07.2017

Version: 1.0

Druckdatum: 11.09.2019



GHS02



GHS07



GHS09-1

Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise:

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol nicht einatmen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P302+P352	Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501	Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen u. internat. Vorschriften.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2.3. Sonstige Gefahren

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung:

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische (H226-304-335-336-411); REACH Reg.-Nr. 01-2119455851-35	5 - 15 %	CAS-Nr: 64742-95-6 EINECS-Nr: 265-199-0 EC-Nr: 649-356-00-4
Silver (H410, M-Faktor 1000); REACH Reg.-Nr. 01-2119555669-21	30 - 50 %	CAS-Nr: 7440-22-4 EINECS-Nr: 231-131-3 EC-Nr:

n-Butylacetat (H226-336); REACH Reg.-Nr. 01-

Folgeseite 3

98450 Echt-Silberlack

Seite 3

Überarbeitete Ausgabe: 28.07.2017

Version: 1.0

Druckdatum: 11.09.2019

2119485493-29-xxxx	3 - 7 %	CAS-Nr: 123-86-4 EINECS-Nr: 204-658-1 EC-Nr: 607-025-00-1
Xylol (H226-304-312-315-319-332-335-373); REACH-Nr. 02-2119488216-32-xxxx	3 - 7 %	CAS-Nr: 1330-20-7 EINECS-Nr: 215-535-7 EC-Nr: 601-022-00-9
1-Methoxy-2-propanol (H226-336); REACH Reg.- Nr. 01-2119457435-35-xxxx	3 - 7 %	CAS-Nr: 107-98-2 EINECS-Nr: 203-539-1 EC-Nr: 603-064-00-3

*Zusätzliche Angaben:***4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen***Allgemeine Hinweise:**Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.**Nach Einatmen:**Person an frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand künstliche
Beatmung.
Arzthilfe.**Nach Hautkontakt:**Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit
Wasser und Seife.
Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.**Nach Augenkontakt:**Kontaktlinsen entfernen. Mit reichlich Wasser bei geöffnetem
Lidspalt ausspülen (10-15 min). Einen Arzt hinzuziehen.**Nach Verschlucken:**Mund mit viel Wasser ausspülen.
Bewußtlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.***4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***Symptome:**Benommenheit, Schwindel.
Einatmen: kann die Atemwege reizen, gesundheitsschädlich.**Effekte:***4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***Behandlung:**Keine weiteren Informationen verfügbar.
Symptomatische Behandlung.***5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel***Geeignete Löschmittel:*

Folgeside 4

*Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel,
Wassersprühstrahl.*

Ungeeignete Löschmittel:

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

*Besondere Gefahren bei der
Brandbekämpfung:*

*Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenoxide, giftige
Gase/Dämpfe.*

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

*Besondere Schutzausrüstung für die
Brandbekämpfung:*

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Informationen:

*Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit
Wassersprühnebel kühlen.*

*Eindringen von Löschwasser in Kanalisation,
Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.*

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

*Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen:*

Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Dämpfe oder Aerosole nicht einatmen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

*Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige
Behörden benachrichtigen.*

*Kontamination von Erdreich, Kanalisation und Gewässer
vermeiden.*

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

*Methoden und Material für Rückhaltung
und Reinigung:*

*Mit flüssigkeitsbindendem, inertem Material (Sand, Kieselgur,
Säurebinder) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.*

Verunreinigte Stelle mit Wasser und Reinigungsmittel säubern.

Keine Lösemittel benutzen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft vermeiden.

Geeignete Schutzausrüstung tragen (siehe 8).

Kontakt mit den Augen und Haut vermeiden.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

Behälter dicht verschlossen, an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Produkt bei Temperaturen zwischen 5°C und 40°C aufbewahren.

Produkt vor Hitze, Zündquellen und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Von brennbaren Stoffen fernhalten.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Produkt im Originalbehälter aufbewahren.

Der Fußboden muß undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich.

Explosionsschutzte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerklasse:

3; Entzündliche flüssige Stoffe (TRGS 510)

Weitere Angaben:

Getrennt lagern von: starke Säuren und Alkalien sowie Oxidationsmitteln.

7.3. Spezifische Endanwendung

Weitere Angaben:

Farbe und Farbzubehörstoffe.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

TRGS 900

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische (CAS 64742-95-6); AGW: 300 mg/m³; 62 ppm (Langzeitwert); 600 mg/m³; 124 ppm (Kurzzeitwert)

Butylacetat (CAS 123-86-4) AGW: 300 mg/m³, 62 ppm

(Langzeitwert); 600 mg/m³, 124 ppm (Kurzzeitwert)
1-Methoxy-2-propanol (CAS 107-98-2) AGW: 370 mg/m³, 100 ml/m³ (Langzeitwert); 740 mg/m³, 200 ppm (Kurzzeitwert)
Xylol (CAS 1330-20-7) AGW: 440 mg/m³, 100 ml/m³ (Langzeitwert); 880 mg/m³, 200 ppm (Kurzzeitwert)
Ethylbenzol (CAS 100-41-4) AGW: 88 mg/l, 20 ppm (Langzeitwert); 176 mg/m³, 40 ppm (Kurzzeitwert)

Zu überwachende Parameter:

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

n-Butylacetat (123-86-4):
480 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langzeitige Exposition - Systemisch Effekte)
102,34 mg/m³ (Verbraucher, Einatmen, Langzeitige Exposition - Systemisch)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

n-Butylacetat:
Süßwasser: 0,18 mg/l
Meerwasser: 0,018 mg/l
Süßwassersediment: 0,981 mg/kg
Meerwassersediment: 0,0981 mg/kg
Boden: 0,0903 mg/kg
Periodische Freisetzung: 0,36 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP): 35,6 mg/l

Zusätzliche Hinweise:

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert (TRGS 903):
1-Methoxy-2-propanol: 15 mg/l (Expositionsende bzw. Schichtende; Urin) (TRGS 203, DE)
Xylol: 2000 mg/l (Expositionsende bzw. Schichtende; Urin)
Ethylbenzol: 300 mg/g Kreatinin (Expositionsende bzw. Schichtende; Urin); BAT: 250 mg/g Kreatinin (Langzeitwert)

8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Geeignete örtliche Entlüftung durch Absaugen am Ort.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:

*Bei Handstrich: Gasfilter A2 (braun).
Beim Spritzverfahren: Kombifilter A2-P2 (braun-weiß)*

Handschutz:

Schutzhandschuhe, chemikalienbeständig (EN 374 (Europe), F739 (US)).

Handschuhmaterial:

Empfohlen: mind. 0,4 mm Materialstärke, Durchdringungszeit > 480 min.

Nitrilkautschuk

Bei Anzeichen von Zersetzung oder chemischer Durchlässigkeit sollten die Handschuhe sofort ausgezogen und ersetzt werden.

Augenschutz:

Schutzbrille gegen Chemikalienspritzer (Korbbrille) (EN 166).

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung, antistatisch.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form:	<i>flüssig</i>
Farbe:	<i>farblos</i>
Geruch:	<i>charakteristisch</i>
Geruchsschwelle:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
pH-Wert:	<i>nicht verfügbar</i>
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	<i>nicht anwendbar</i>
Siedepunkt/Siedebereich:	<i>> 35°C nicht bestimmt</i>
Flammpunkt:	<i>> 23°C</i>
Verdampfungsgeschwindigkeit:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	<i>420°C</i>
Obere Explosionsgrenze:	<i>1.2 Vol.-%</i>
Untere Explosionsgrenze:	<i>7.5 Vol.-%</i>
Dampfdruck:	<i>21 mbar (20°C)</i>
Relative Dampfdichte:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Dichte:	
Löslichkeit in Wasser:	<i>unlöslich</i>
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	<i>keine Daten verfügbar</i>

98450 Echt-Silberlack

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 28.07.2017

Version: 1.0

Druckdatum: 11.09.2019

Selbstentzündungstemperatur:*Keine Information verfügbar.***Zersetzungstemperatur:***Keine Daten verfügbar.***Viskosität, dynamisch:****Explosive Eigenschaften:***nicht verfügbar***Oxidierende Eigenschaften:***Keine Daten verfügbar.***Schüttdichte:****9.2. Sonstige Angaben****Löslichkeit in Lösemittel:****Viskosität, kinematisch****Brennzahl:****Lösemittelgehalt:***Lösemitteltrennprüfung: < 3 % (w/w)***Festkörpergehalt:***49 wt.-%***Korngröße:****Sonstige Angaben:***Keine weiteren Informationen verfügbar.*

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität***Flüssigkeit und Dampf entzündbar.***10.2. Chemische Stabilität***Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***Exotherme Reaktion mit Oxidationsmittel, Alkalien (Laugen), Säuren.***10.4. Zu vermeidende Bedingungen****Zu vermeidende Bedingungen:***Sonneneinstrahlung vermeiden.**Hitze, offenes Feuer und anderen Zündquellen vermeiden.***Thermische Zersetzung:****10.5. Unverträgliche Materialien***Starke Säuren, starke Basen und starke Oxidationsmittel.***10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte***Im Brandfall können entstehen: Kohlenoxide, Gase/Dämpfe, giftig.***10.7. Weitere Angaben**

11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

98450 Echt-Silberlack

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 28.07.2017

Version: 1.0

Druckdatum: 11.09.2019

Akute Toxizität**LD50, oral:**

1-Methoxy-2-propanol: 4277 mg/kg (Ratte)
Butylacetat: 10760 mg/kg (Ratte; OECD 423)
Xylol (1330-20-7): > 5627 mg/kg (Maus)

LD50, dermal:

Butylacetat: > 14112 mg/kg (Ratte; OECD 402)
Xylol: 1100 mg/kg (ATE)

LC50, inhalativ:

Butylacetat: 23,4 mg/l (4h, Ratte; OECD 403)
Xylol (1330-20-7): 11 mg/l (4h)

Primäre Reizwirkung**An der Haut:**

Entfettung der Haut bei längerem Kontakt, dies kann zu Hautentzündungen (Dermatitis) führen.

Am Auge:

Keine Reizwirkung bekannt.

Einatmen:

Keine Reizwirkung bekannt.

Verschlucken:

Keine Daten vorhanden

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Mutagenität:

Keine Daten vorhanden.

Reproduktionstoxizität:

Keine negativen Effekte bekannt.

Cancerogenität:**Teratogenität:**

Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):

Keine Daten vorhanden.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Fischtoxizität:**Daphnientoxizität:****Bakterientoxizität:****Algentoxizität:**

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



98450 Echt-Silberlack

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 28.07.2017

Version: 1.0

Druckdatum: 11.09.2019

	<i>Tunnelbeschränkungscode:</i>	<i>D/E</i>
	<i>IMDG-Klasse:</i>	<i>3</i>
	<i>Gefahrzettel:</i>	<i>3</i>
	<i>EmS-Nr.:</i>	<i>F-E, S-E</i>
	<i>IATA-Klasse:</i>	<i>3</i>
	<i>Gefahrzettel:</i>	<i>3</i>
14. 4.	Verpackungsgruppe	
	<i>ADR/RID:</i>	<i>III</i>
	<i>IMDG:</i>	<i>III</i>
	<i>IATA:</i>	<i>III</i>
14. 5.	Umweltgefahren	
		<i>Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR/RID: Fisch und Baum</i> <i>Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG: Fisch und Baum</i> <i>Umweltgefährdender Stoff, flüssig; Marine Pollutant</i>
14. 6.	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
		<i>keine bekannt</i>
14. 7.	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 78/78 und gemäß IBC-Code	
		<i>nicht anwendbar</i>
14. 8.	Sonstige Angaben	
15.	Rechtsvorschriften	
15. 1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	
	<i>Wassergefährdungsklasse:</i>	<i>WGK 2; wassergefährdend (VwVwS Anh. 4)</i>
	<i>Störfallverordnung:</i>	
	<i>Hinweise zu Beschäftigungsbeschränkung:</i>	<i>Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.</i> <i>Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.</i>
	<i>Verwendungsbeschränkung/-verbote:</i>	
	<i>Technische Anleitung Luft:</i>	<i>5.2.5.: Organische Stoffe</i>
15. 2.	Stoffsicherheitsbeurteilung	
		<i>Für diesen Stoff wurde keine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.</i>
15. 3.	Sonstige Vorschriften	
		<i>keine</i>
16.	Sonstige Angaben	
		<i>Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer</i> <i>Folgeseite 12</i>

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



98450 **Echt-Silberlack**

Seite 12

Überarbeitete Ausgabe: 28.07.2017

Version: 1.0

Druckdatum: 11.09.2019

Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.